

Späteres siehe unter (Amt) Hofzins unter den Herrschaften Wolkenstein und Schladming.

2. Urbar-(Register) der Bürgerschaft zu Schladming:
 - a) 1728/1748 (abgeschrieben nach dem Urbar von 1688). A. Schladming 1/4.
 - b) 1749/1767 (abgeschrieben nach dem Urbar von 1728). A. Schladming 1/5.
 - c) 1805/1819: Grundzins- und Steuerregister. A. Schladming 6/22.
3. Theresianischer Kataster. Mit Stift- und Steuerregister 1749 und Urbar-Extrakt. J StuM. 15.
4. Grundbücher:
 - a) Grundbuch der Bürgerschaft zu Schladming: U 1—73 und Nachträge. 1770. A. Schladming 2/6.
 - b) Grundbuch der Marktgülte Schladming: GbNR BG. Schladming Nr. 25. Abg. 1879.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1: Hofzins von den Bürgern innerhalb und außerhalb der Stadt bzw. des Marktes Schladming. — Die Burgfrieder.

Nur unter 1 a und b: Vermerke über die Hofzinse, die Freiong, den Burgfried, die Weidrechte, das Stadtgericht und die Blutgerichtsbarkeit, die Fischerei und die Jahrmärkte. — Instruktion der bevollmächtigten Kommissäre ddo. 1523 VII 21, Schladming, betr. Bau- und Feuerordnung, Maße und Gewichte, Zimentierung, Fischereiordnung, Sittenpolizeiliches, Handwerkszünfte und Bruderschaften, Totschlag, Steuerregister, Testamente und Legate, Inventare, Stiftungen und Hochzeitstafeln.

Siehe dazu auch Einschlägiges im Privilegienbuch von Schladming in A. Schladming 1/2.

Unter 2 a und b: Urbarregister über „Eigentum“ bzw. „Leibgeding“ im Markt, außerhalb des Marktes und der Ober- und Unter-Maistätter.

In 2 b auch gesondert: Gärten.

Unter 2 c: Haus-Nr. 1—156, Maistatt Nr. 4—12 und Grundstücke.

Für 3 und 4 siehe die Bestandsübersicht.

1079. Schladming, Kirchengült St. Achatius und Gült ULF. Bruderschaft.

1. a) Leibsteuer 1527. Nr. 410.
- b) Rauchgeld 1572, 1573. Nr. 410.
- c) Leibsteuer 1632. E 4 c.
- d) Rauchfanganschlag 1640. E 3 c.
2. Hofzinsregister: 1530. In Stockurbar 64/150 fol. 33—34.
3. Anlage des Wertes 1542 (nur für die Kirchengült). Gülterschätzung 1542 34/497.
4. Urbar des Gotteshauses und der Bruderschaft: 1572. HKSA Kart. 27/11.
Urbariale Verzeichnisse: Als Beilagen zu dem Bericht Jakobs von Stainach und Balthasar Tollingers an den Vicedom über die Untersuchung der Schladminger Kirchenrechnung 1570 und der Schladminger Kirchen- und Bruderschaftsgült: 1572 Mai 16, Schladming.
Beilage 2: Verzeichnis brieflicher Urkunden der Untertanen der Kirchengült bezüglich ihrer Güter und Lehen. Ca. 1571.

Beilage 3: Verzeichnis der Kirchenäcker, die man zu Gärten gemacht und zu Leibgedinge vergeben hat. Mit Zinsregister: 1572. StiA. Admont VVV a 8. Die Kirchenrechnungen 1582 und 1583, ebda., beinhalten hinsichtlich der Gült nur summarische Angaben sowie einzelne Angaben über Kaufgeld und Anlait.

5. Verzeichnis der zur Kirche in Schladming gehörigen Gärten (Teil des Urbars), die aus der Kirchen- und Bruderschaftsgült zu Leibgeding ausgegeben worden sind: 1584. StiA. Admont VVV a 26.
6. Stiftregister: 1730, 1747, 1748. Laa. A. Stiftregister 45/525—527.
7. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep. Tab. 1757 (U 1—151). J Z 71.
8. Grundbücher:
Untertanen (U 1—103 bzw. 113) in Fastenberg (1—9, 16—18), Thal OG. Rohrmoos und Unterthal (10, 14), Unterthal (11—13, 54—58), Unteres Schladmingtal (15, 33), Rohrmoos (19, 22, 23), Mitterfeichtach (20), Maistatt (21), Klaus (24—27, 29—32, 34—42, 51, 53, 59—61, 72, 73, 94, 113), Ennsling (28), Preunegg (43—50), Edling KG. Sonnberg (52), Schladming (62—71, 75—93, 95—107, 109—112), Altenmarkt bei Schladming (74) und „Trenkenbach bei Schladming“ (108).
 1. U 1—103: GbNR Nr. 1937. 1770.
 2. Neue Gb.-Nr. 1—113: GbNR BG. Schladming Nr. 30. Abg. um 1880.
 3. Extr. Gb.-Nr. 6: Bei GbNR BG. Schladming Nr. 2.

1080. Schladmingtal, die landesfürstlichen Ämter im —

1. Urbare:

- a) 1498: „Die Zuegehörung der Ämbter im Slebningtal“. Mell CLXXX. — Mell—Thiel 76. In Stockurbar 60/137 fol. 253—256.
- b) 1500: „Die Zuegehörungen der Embter im Sledmingtall“. (Gleichlautend wie a.) Mell CLXXX. In Stockurbar 4/6 fol. 123—126.

Jüngeres (ab 1590) siehe unter Nr. 410, H. Grobßölk, Amt Schladmingtal bzw. ab 1668 Schladming und H. Wolkenstein.

Inhaltsübersicht:

Unter 1: Untertanen und Zehent. — Nur summarisch: Der jährliche Hofzins zu Schladming.

1081. Schleinitz, Gülten der Cäcilia von —, verw. von Neuhaus.

1. Ansatzurkunde und -urbar für Felicitas von Eibiswald geb. Praunfalk auf Gülten der Cäcilia von Schleinitz geb. von Saurau, verw. von Neuhaus (43 & 2 β 2½ §): 1600 Juli 14 und 16, —. Landrecht 175/11.

Mit den Ämtern Wagersbach mit Berndorf¹ OG. Hausmannstätten (samt Berglern) und Frondsberg² (mit Untertanen in den OG. Baierdorf bei Anger und Koglhof).

¹ Perndorff. — ² Fransperg.